

Kreisschreiben

des

Bundesrates an sämtliche Kantonsregierungen, betreffend
die Verteilung der Bundes- und kantonalen Beiträge an
die schweizerischen Hilfsgesellschaften im Auslande.

(Vom 11. Dezember 1902.)

Getreue, liebe Eidgenossen!

Wir beehren uns, Ihnen eine Zusammenstellung *) zu übermitteln, der Sie entnehmen wollen, wie die den schweizerischen Hilfsgesellschaften im Auslande vom Bund und von den Kantonen gewährten Jahresbeiträge für das Jahr 1901 verteilt worden sind.

Diese nach dem vorjährigen Schema aufgestellte Tabelle gibt das Vermögen, die Einnahmen, die freiwilligen Beiträge, die gewährten Unterstützungen und die Verwaltungs- und sonstigen Kosten an. Die schweizerischen Asyle oder Homes und die vom Bunde und von den Kantonen unterstützten ausländischen Asyle und Spitäler, welche auch Schweizer aufnehmen und verpflegen, erscheinen getrennt aufgeführt.

Die von den Kantonen für 1902 gewährten Beiträge belaufen sich auf die Gesamtsumme von Fr. 27,750, gegenüber Fr. 27,010 im Vorjahre.

*) Siehe Beilage „Stand der schweizerischen Hilfsgesellschaften und Asyle im Auslande und Verteilungsliste der Beiträge pro 1901“ zur heutigen Nummer des Bundesblattes.

Als neu erscheinen zum erstenmal auf der Liste:

Düsseldorf: Schweizer-Unterstützungsverein „Edelweiß“.

Heidelberg: Schweizerverein Helvetia.

Pernambuco: Schweizerische Hilfsgesellschaft.

Prétoria: Société suisse „Alpina“.

Palermo: Home international pour jeunes filles.

Dagegen werden folgende Vereine von der Liste gestrichen, weil sie wiederholt versäumt haben, ihre Berichte einzusenden:

München: Schweizerverein „Alpenrösli“.

Tunis: Société suisse de secours en Tunisie.

Auch dieses Jahr haben, wie früher, auf einen Beitrag zu gunsten finanziell weniger gut gestellter Gesellschaften verzichtet:

Bahia: Société suisse de bienfaisance.

Barletta (Italien): Schweizerverein.

Bombay: Schweizerischer Hilfsverein.

Braïla (Rumänien): Schweizer-Verein Braïla.

Bucarest (Rumänien): Société suisse de Bucarest.

Cognac (France): Société suisse de secours.

Galatz: Schweizerverein.

Leipzig: Schweizer-Gesellschaft.

Liverpool: Swiss Relief Committee.

Madrid: Société suisse de bienfaisance.

Manchester: Schweizerischer Hilfsverein.

Marienburg (Westpreußen): Schweizerverein.

Mailand: Società svizzera di beneficenza.

Portland, Oregon: Schweizerische Hilfsgesellschaft.

Rostoff (Russie): Société suisse de bienfaisance.

Auf einen Beitrag hat ebenfalls verzichtet:

Pernambuco: Schweizerische Hilfsgesellschaft.

Im ganzen enthält die diesjährige Tabelle:

135 Hilfsvereine (2 mehr als im Vorjahr),

11 schweizerische Asyle,

18 ausländische Asyle und Spitäler (1 mehr als im
Vorjahr),

zusammen 164 Vereine und Anstalten (gegen 161 im Vorjahr).

Das Gesamtvermögen der Hilfsvereine	
betrug Anfang des Jahres 1902	Fr. 1,891,378. 86
Das Vermögen der schweizerischen Asyle	„ 834,530. 75
	<hr/>
Total	Fr. 2,725,909. 61
	<hr/>

Die Gesamtausgaben der Hilfsvereine	
für wohltätige Zwecke (mit Ausschluß der Ver-	
waltungskosten) betragen pro 1901	Fr. 277,983. 84
und diejenigen der schweizerischen Asyle	„ 203,835. 58
	<hr/>
Total	Fr. 481,819. 42
	<hr/>

Die vor sechs Jahren eingeführten Rechnungsformulare, die sich als zweckmäßig erwiesen haben, werden beibehalten und den schweizerischen Hilfsgesellschaften, den Asylern oder Homes und den unterstützten ausländischen Anstalten zur Verfügung gestellt.

Indem wir Ihnen für alles, was Sie für unsere Hilfsgesellschaften und Asyle im Auslande tun, namens derselben bestens danken, bitten wir Sie, ihrer auch fernerhin hilfreich gedenken zu wollen.

Wir benutzen diesen Anlaß, Sie, getreue, liebe Eidgenossen, samt uns in den Machtschutz Gottes zu empfehlen.

Bern, den 11. Dezember 1902.

Im Namen des schweiz. Bundesrates,

Der Bundespräsident:

Zemp.

Der Kanzler der Eidgenossenschaft:

Ringier.



**Kreisschreiben des Bundesrates an sämtliche Kantonsregierungen, betreffend die
Verteilung der Bundes- und kantonalen Beiträge an die schweizerischen
Hilfsgesellschaften im Auslande. (Vom 11. Dezember 1902.)**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1902
Année	
Anno	
Band	5
Volume	
Volume	
Heft	51
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	17.12.1902
Date	
Data	
Seite	876-878
Page	
Pagina	
Ref. No	10 020 369

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.